

«Step by Step zu BNE» – BNE-Kompetenzen erkennen und anbahnen. Eine Handreichung für das Unterrichten im Kindergarten [Ko-Er-An]

Christine Bänninger, Ramona Zaugg
PH FHNW, Institut Kindergarten- und Unterstufe

Treffen des Programms innovative BNE-Projekte an pädagogischen Hochschulen

7. Dezember 2023



Ablauf

- Ausgangslage und Ziel
- Projektplan
- Beteiligte
- BNE-Grundlagen
- EULE®
- Wichtigste Entscheide
- Aufbau Handreichung aktueller Stand
- Beispiel Umsetzungsvorschlag
- Beantwortung der Leitfragen

Ausgangslage und Projektziel

- Kinder kommen im KiGa das erste Mal in Kontakt mit BNE
- Umsetzung ganzer Unterrichtsumgebungen ist anspruchsvoll
- ein für den KiGa angepasstes Instrumentarium und neue Ansätze, um BNE-Unterricht planen und ausbringen zu können, wäre sehr hilfreich

Deshalb:

Erarbeitung einer Handreichung, die zeigt, wie BNE-Kompetenzen durch die Gestaltung von Raum, Material, Zeit und sozialen Interaktionen wie auch verbindenden Elementen wie Routinen und Rituale im Zyklus 1 (Fokus Kindergarten) angebahnt werden können.

Nutzung der Handreichung in der Aus- und Weiterbildung sowie im direkten Einsatz im Kindergarten

Projektplan

Massnahme	von	bis
Theoretische Aufarbeitung und Diskussion von EULE® in Kombination mit BNE innerhalb des Projektteams: Herausarbeitung der BNE-Kompetenzen, die sich im Lebens- und Erfahrungsraum im KiGa anbahnen lassen / Festlegung der Kompetenzen oder dahinterliegenden Fertigkeiten, die im vorliegenden Projekt fokussiert werden (Phase 1)	Feb 23	Mai 23
Vorbereitung und Durchführung eines ersten Workshops mit BNE- und EULE®-Expert*Innen zur Ausarbeitung möglicher Vorschläge (Phase 2).	Juni 23	Juli 23
Aufarbeitung der Ergebnisse und Vorbereitung des zweiten Workshops/Denkraums	August 23	Sept 23
Workshop mit BNE- und EULE®-Expert*Innen sowie Kindergartenlehrpersonen zur Konkretisierung der Vorschläge	Okt 23	Okt 23
Entwicklung einer Handreichung sowie Akquise der Erprobungslehrpersonen	Nov 23	Feb 24

Erprobung der Handreichung in Praxis und Überarbeitung	März 24	Sept 24
Erprobung der Handreichung in der Lehre	Okt 24	Jan 25
Überarbeitung und Fertigstellung der Handreichung	Februar 25	April 25
Kommunikation / Dissemination der Handreichung	April 25	Juli 25

Beteiligte

Projektsteuerung: Stefanie Gysin, Federica Valsangiacomo

Projektleitung: Christine Bänninger

Projektmitarbeit: Ramona Zaugg

Erweitertes Projektteam: 2 EULE®-BeraterInnen (Kathrin Schmid-Bürgi, Janine Andreotti)

É21: Angela Thomasius

Mitwirkung:

Verschiedene EULE®- und BNE-ExpertInnen: Mitwirkung an den zwei Workshops und Einbringung ihrer Expertise.

Lehrpersonen: Mitwirkung an einem Workshop, Umsetzung durch zwei Kindergartenlehrpersonen, Gegenlesen durch 3-4 Kindergartenlehrpersonen

Lehrende PH FHW: Einsatz in der Lehre am IKU der PH FHNW durch eine/n Lehrende/n

BNE

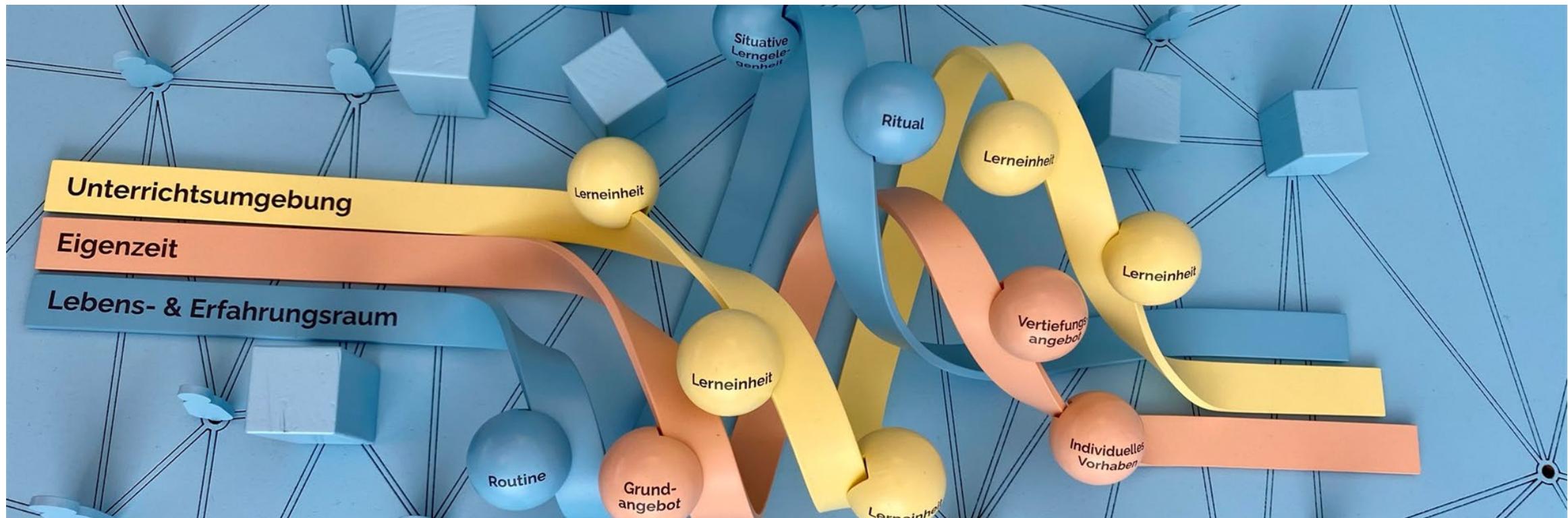
Das übergeordnete Ziel einer BNE ist, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, Prozesse einer Nachhaltigen Entwicklung mitgestalten zu können (Muheim 2018). Oder einfacher ausgedrückt geht es um die Befähigung zur Mit- und Ausgestaltung einer «guten» Zukunft für alle.

Im Kern geht es bei BNE um folgendes (Muheim 2018, 17):

- Das Kennenlernen von verschiedenen Perspektiven und Interessen unterschiedlicher Akteure und deren Integration bei der Lösungssuche
- Das Aushandeln von Win-Win oder Konsenslösungen
- Zusammenhängendes Wissen, das hilft, eine Sache beurteilen zu können
- Das Entwickeln und Reflektieren von Visionen im Hinblick auf eine Nachhaltige Entwicklung
- Das Bewusstsein, dass das eigene Verhalten Auswirkungen auf anderen Menschen, insbesondere auch globaler Art hat
- Das Hinterfragen und Reflektieren von gemachten Erfahrungen und eigene Meinungen im Hinblick auf eine Nachhaltige Entwicklung
- Die Einsicht, dass es bei Lösungen und Entscheidungen im Hinblick auf eine Nachhaltige Entwicklung oftmals um ein «Sowohl-als-auch», nicht um eine «Entweder-Oder» bzw. «Richtig oder Falsch» geht.

EULE-Modell

Die drei Unterrichtsgrundarrangements «Eigenzeit», «Unterrichtsumgebungen» sowie «Lebens- und Erfahrungsraum» (= EULE®) und deren gezielte vielfältige Verbindungen rahmen den Unterrichtsalltag im Zyklus 1.



Lebens- und Erfahrungsraum (EULE[®])

Strukturen:

Vier Strukturen legen die Grundlage für die weitere Unterrichtsgestaltung. Nicht nur die Organisations- sondern auch die Bildungslogik spielt in allen vier Strukturen eine zentrale Rolle.

Raumstruktur: Ausgestaltung der Innen-Aussenräume

Materialstruktur: Arrangement der Unterrichtsmaterialien

Zeitstruktur: Rahmung der Halbtages- und Wochengestaltung /Rhythmisierung des Unterrichts

Sozialstruktur: Alltägliche, soziale Interaktionen für Austausch und Kommunikation zwischen den Lehrpersonen und den Lernenden

Verbindende Elemente

Routinen: Sind eine gewohnte Abfolge von Handlungen oder Abläufen, die regelmässig ausgeführt werden.

Rituale: Sind festgelegte Handlungen oder Abfolgen von Handlungen, die eine symbolische Bedeutung haben und oft zu einem bestimmten Anlass oder Ereignis durchgeführt werden.

Wichtige Entscheide

Fokus EULE® :

- Im Zentrum stehen Massnahmen im Lebens- und Erfahrungsraum. Dies schliesst aber einzelne kurze Sequenzen in einer «Unterrichtsumgebung» oder als Eigenzeit nicht aus

Fokus BNE:

- ANBAHNUNG der Kompetenzen im Kindergarten
- verschiedenen Möglichkeiten aufzeigen, wie Teilespekte von BNE-Kompetenzen gefördert werden können. Es ist nicht die Idee, dass LPs alles davon umsetzen.
- Grundlagen: Kompetenzen nach Künzli et al.
- Um auf der Kindergartenstufe BNE im Lebens- und Erfahrungsraum anzubahnen, bieten sich die folgenden Bereiche an:

Lebenswelten und Lebensräume erkunden – Ich, die anderen und die Welt

Gemeinsam nachdenken und hinterfragen

Partizipation ermöglichen – mitgestalten und aushandeln

Aufbau Handreichung – aktueller Stand

Grundlagen:

BNE-Verständnis

Didaktische Prinzipien einer BNE

Rolle und Haltung der Lehrpersonen

Das EULE® -Modell als mögliche Unterrichtskonzeption für den ersten Zyklus

Spezifika der Zielstufe

Schlussfolgerungen:

EULE®-Fokus dieser Handreichung

BNE-Fokus dieser Handreichung

Überblick Vorschläge

Vorschläge im Detail